

Partschins

# Gegenseitige Wertschätzung

Die Arbeit des Bildungsausschusses Partschins beruht auf gegenseitiger Wertschätzung von Seiten der Mitgliedsvereine und von Seiten der Gemeinde“, sagte unter anderem die BAVorsitzende Wally Nardelli bei der 6. Vollversammlung am 16. Jänner 2019 im „Spotti“. Diese Wertschätzung erwiderte BM Albert Gögele und lobte die Tätigkeit des Bildungsausschusses. Zahlreiche Vereinsobleute waren erschienen, um dem Rückblick und der Vorschau des Bildungsausschusses beizuwohnen, um den Kassier und den

Vorstand zu entlasten und um nach dem offiziellen Teil bei einer Gulaschsuppe zu diskutieren. Markus Breitenberger, der die Bildungsausschüsse im Burgrafenamt tatkräftig unterstützt und betreut, stellte dem jungen Bildungsausschuss ein hervorragendes Zeugnis aus „Fantastische Arbeit“, sagte Breitenberger. Vorträge, Lesungen, eine Theateraufführung eingebettet in ein Konzert der Jugendkapelle Partschins, die Vorstellung von Diplomarbeiten, die Unter-



Markus Breitenberger (rechts) vom Bezirksservice Weiterbildung Burgrafenamt lobt den Bildungsausschuss Partschins

stützung von Fortbildungen für Vereine und die Förderung der Chronik für die 200-Jahr-Feier der Musikkapelle Partschins wurde neben vielen anderen Tätigkeiten im Rückblick auf 2018 erwähnt.

Aus der Rückkoppelung mit den Vereinen beim mittlerweile traditionellen Stammtisch im Herbst hat der Vorstand des Bildungsausschusses bei einer Klausur das Thema und dazugehörige Veranstaltungen für das laufende Jahr 2019 entworfen. Un-

ter dem Motto „Partschins begegnet“ sind viele Veranstaltungen geplant. Musikalische, sportliche, künstlerische Begegnungen sind darunter, wie auch Begegnungen mit anderen Kulturen, wissenschaftliche Begegnungen mit Studenten auch. Höhepunkt dürfte die Frage sein „Was ist für mich Heimat“, an der die Jungschar gemeinsam mit den Chronisten von Partschins unter anderem einen Film mit Stellungnahmen zu dieser Frage planen. Breitenberger warf passend zum Bildungsausschuss-Motto als Gedankenspiel einige

Fragen in den Raum, etwa „Fühlst du dich in deiner Gemeinde aufgehoben?“ oder „Wo ist deine bevorzugte Schmusecke?“ oder „Was fehlt dir zum Glück?“

Rund um „Partschins begegnet“ haben viele Vereine ihre Veranstaltungen geplant. Den Vereinen legte Nardelli ans Herz, ihre Veranstaltungen frühzeitig beim Bildungsausschuss bzw. bei Christine Schönweger in der Gemeinde für die entsprechende Veröffentlichung bekannt zu geben. (eb)

pr-info Infranet AG

## Breitbandnetz verbindet

Infranet AG ist dabei in weiten Teilen des Vinschgaus das Breitbandnetz zu realisieren, so dass auch für Sie schnelle und hochwertige Internettechnologien verfügbar sind.

Zu den eingeleiteten bzw. geplanten Projekten zählen die der Gemeinden Laas, Latsch, Martell, Partschins, Plaus und Kastelbell.

Darüber hinaus ist Infranet derzeit bemüht, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Naturno die Glasfaserverkabelung in Naturno zu realisieren (laut der Detailansicht). Die Grabungsarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel sind bereits im Gange und werden programmgemäß bis zum Frühjahr 2019 andauern.

Um einen Anschluss auch in Ihrem Zuhause bzw. Unternehmen zu erhalten, werden Sie ersucht diesen **innerhalb 31. Januar 2019** online unter dem Link <https://infranet.bz.it/de/bestellung-glasfaseranschluss> zu bestellen. In dieser Phase der Neuverlegung der Leitungen wird ein einmaliger Beitrag von 100 € zzgl. MwSt. / Anschluss für Privatanwender bzw. 200 € zzgl. MwSt. / Anschluss für Unternehmen berechnet, der erst nach Abschluss der Arbeiten in Rechnung gestellt wird.

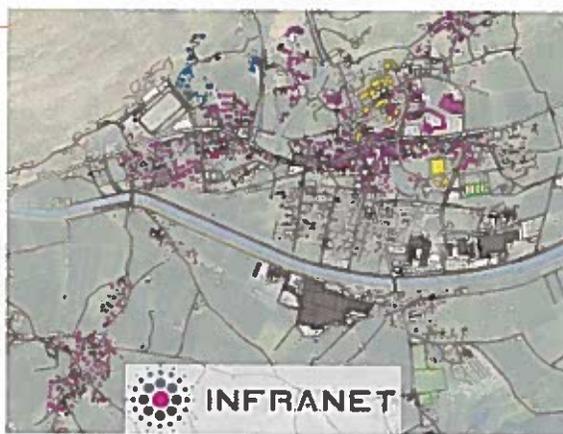
Wird ein Anschluss erst nach erfolgreichem Abschluss des Projektes beantragt, ist Infranet verpflichtet die tatsächlichen Kosten für die nachträgliche Verkabelung zu berechnen.

Sobald die Glasfaserkabel verlegt und am Netz angeschlossen sind, können Sie sich für die Aktivierung der Breitbanddienste an einen Provider Ihrer Wahl wenden.

### Rete a banda larga collega

Infranet AG sta realizzando la rete a banda larga in gran parte della comunità comprensoriale Val Venosta, affinché sia disponibile una tecnologia internet migliore e più veloce. Tra i progetti avviati o pianificati vi sono i Comuni di Lasa, Laces, Martello, Parcines, Plaus e Castelbello.

Inoltre, in collaborazione con il Comune di Naturno, Infranet sta attualmente realizzando la rete di accesso in fibra ottica nella zona di Naturno (secondo la cartina dettagliata). I lavori in corso di scavi e di posa di cavi in fibra ottica, proseguiranno fino alla primavera del 2019.



Per assicurarsi un collegamento presso la propria abitazione e/o azienda, si ha la possibilità di ordinarlo online **entro il 31 gennaio 2019** al seguente link <https://infranet.bz.it/ordine-allacciamento-rete-fibra-ottica>.

In questa fase di allacciamento, Infranet richiede un contributo una tantum di 100+IVA euro / unità collegata come utente privato e di 200+IVA euro / unità collegata come azienda, da saldare a conclusione dei lavori. Tuttavia, se viene richiesto un collegamento a conclusione del progetto, Infranet è tenuta ad addebitare tutti i costi.

Per la successiva attivazione dei servizi a banda larga, tutti i richiedenti sono tenuti a rivolgersi a un provider di propria scelta.